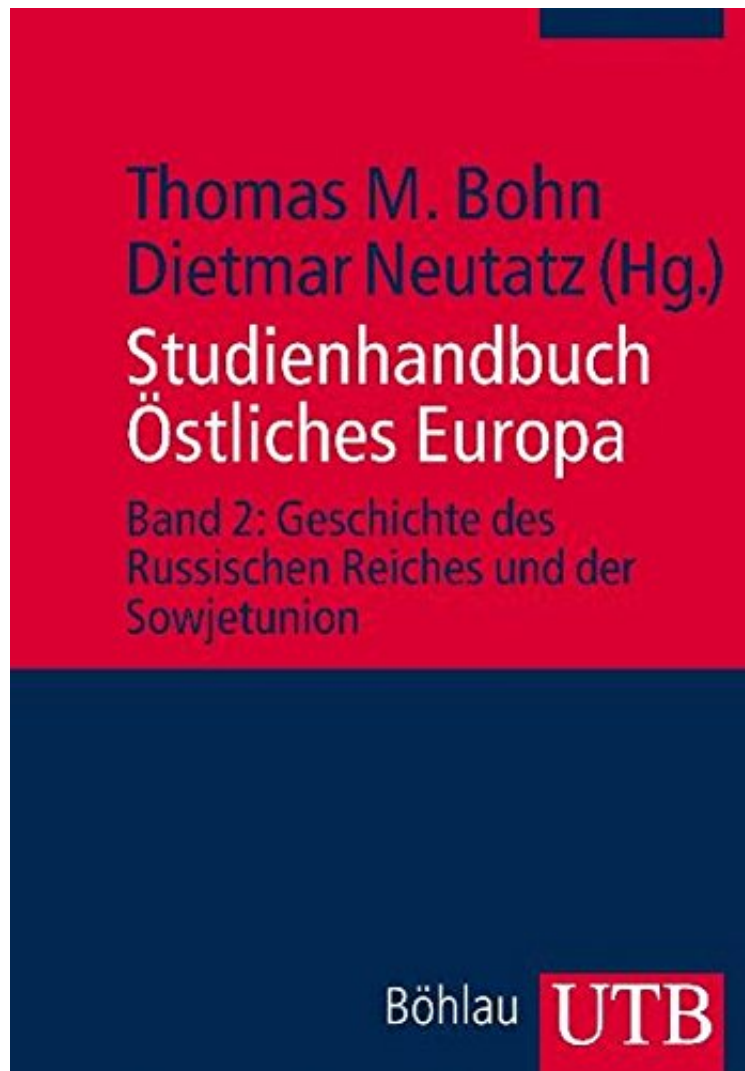


(Read ebook) Studienhandbuch stliches Europa: Band 2: Geschichte des Russischen Reiches und der Sowjetunion

## Studienhandbuch stliches Europa: Band 2: Geschichte des Russischen Reiches und der Sowjetunion

Von *Thomas M. Bohn, Dietmar Neutatz*,  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #747106 in BcherVerffentlicht am: 2009-07-22Abmessungen: 8.58 x 1.69b x 5.94l, Einband: Taschenbuch566 Seiten | File size: 46.Mb

**Von Thomas M. Bohn, Dietmar Neutatz : Studienhandbuch stliches Europa: Band 2: Geschichte des Russischen Reiches und der Sowjetunion** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Studienhandbuch stliches Europa: Band 2: Geschichte des Russischen Reiches und der Sowjetunion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

ntzliches Arbeitsinstrument fr den HistorikerVon Banderet LucDer Titel "Studienhandbuch" umreisst ziemlich genau, was der Leser erwarten kann. Der Band ist ein unorthodoxes Nachschlagewerk, dass Russland und die russische Geschichte unter ganz verschiedenen Perspektiven verstndlich zu machen versucht. Die fnf Kapitel geben einen berblick: Grundlagen(des Staates), Epochen (der russischen Geschichte), Probleme und Interpretationen (von strittigen Politikfeldern), (geographische)Grossregionen, Nationalitten, Minderheiten, Gruppen. Es geht also nicht um die Darstellung der hinlnglich bekannten Gesamtgeschichte, sondern um die Beleuchtung von Mikrothemen in ihrer historischen Entwicklung. Diese Vorgehensweise geht das Risiko ein, dass verschiedene Themen noch weitgehend einen weissen Fleck bilden, was die Autoren auch nicht verschweigen. Ihre Absicht scheint im Gegenteil zu sein, die Forschung auf diesen weissen Flecken der Geschichte anzuregen. Dazu werden wertvolle Hilfsmittel gegeben, wie Zeittafeln, wo das mglich ist,und Angaben ber Quellen und bestehende Darstellungen in Fremdsprachen und auch auf Russisch.Ich fand verschiedene Artikel wie die ber einige Grossregionen oder jenen ber die spezifische russische Mentalitt oder die Demographie informativ. Aber es handelt sich nicht um abschliessende Darstellungen. Der Band ist kein Brockhaus, sondern ein Handbuch, das die Forschung anregen will.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Studienhandbuch! Nichts weiter! Oder doch?Von Johannes GntherStudienhandbuch! Nichts weiter! Oder doch?Knapp 550 Seiten geballtes Wissen oder ein grober Abriss?Das Studienhandbuch stliches Europa ist beides: fr den uninformierten Studenten, der sich zwecks seines Studiums mit der Geschichte Osteuropas auseinandersetzen will, wartet das Studienhandbuch mit einem lexikothekartigen Wissen auf und veranlasst zur weiteren Recherche. Das Handbuch ist leicht geschrieben und auch fr Anfnger des Studienfaches Geschichte sehr verstndlich. Jedes Kapitel ist klar gegliedert und definiert sich in verschiedene Unterkapitel, die nicht den Zusammenhang verlieren und zudem auf bestehende Forschungsfragen eingehen. Schritt fr Schritt baut sich die abwechslungsreiche Geschichte des Landes, der Menschen auf. Die Hauptkapitel gehen auf Grundlagen von Staat und Politik ein, schildern geschickt die russischen Epochen und Geographien und zeigen die Probleme der Nationalitten, Vielvlker und Minderheiten auf.Durch die Verwendung von an die Kapitel und innerhalb der Unterkapitel folgenden Zeittafeln, wird besonders auch der geschichtliche Abriss sehr verdeutlicht. Zur tiefergehenden Recherche fordern umfangreiche Querverweise neben einer Auswahlbibliographie mit Grundlagenquellen, Hilfsmitteln und Darstellungen auf. Somit ist das Studienhandbuch besonders auch auf die Bedrfnisse von bereits promovierten und fortgeschrittenen Lesern zugeschnitten.Thomas M. Bohn und Dietmar Neutatz verweisen bereits im Vorwort darauf hin, dass das Hauptziel des Handbuches sich darin findet, einen mglichst bersichtlichen Einstieg in die vorhandene Literatur und publizierten Quellen zu geben. Das ist ihnen auch gut gelungen: bersichtlicher, thematischer Ablauf. Ein Handbuch, dass ich sicherlich nicht nur im Grundstudium, sondern besonders auch whrend meiner weiterfhrenden Semester gerne wieder zur Hand nehmen werde! Das Studienhandbuch ist eine Einfhrung, beantwortet gleichzeitig, zum Teil vertiefend, Grundfragen, ohne jedoch die geschichtlichen Aspekte abschlieend darzustellen, sondern um explizit auch die weitere eigene Forschung und Fragenstellung anzuregen. Ich empfehle das Handbuch gleichermaen fr den Studenten und den Dozenten!Informativ, lehrreich und dazu teilweise auch noch Spannend. Was will man von einem Studienhandbuch denn noch mehr? Wer ber die Geschichte des Russischen Reiches und der Sowjetunion informiert sein mchte, der ist hiermit bestens bedient.

KurzbeschreibungDas Studienhandbuch ist als Einfhrung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Kultur und Gesellschaft des stlichen Europa konzipiert. Es ist als ein zuverlssiges Nachschlagewerk zur Geschichte der Lnder und Regionen des stlichen Europa angelegt und soll vor allem den Studenten und Dozenten der einschlgigen Fachrichtungen als Rstzeug dienen. Der erste Band deckt die Geschichte Ostmittel- und Sdosteuropas ab, der zweite Band jene des Russischen Reiches und der Sowjetunion. Nach der Klrung von Grundproblemen werden berblicke ber die Grorume, Lnder und Regionen sowie ber lnderbergreifende ethnische und religise Gruppen geboten. Die jeweiligen Kapitel enthalten historische Grundlinien und umfangreiche bibliographische Angaben. Des Weiteren sind die Bnde mit Zeittafeln, einem Glossar, Karten, einem berblick ber Forschungseinrichtungen sowie Registern ausgestattet.ber den Autor und weitere MitwirkendeThomas M. Bohn lehrt seit 2010 als Professor fr Osteuropische Geschichte an der Justus-Liebig-Universitt Gieen. Dietmar Neutatz ist Professor fr die Geschichte Osteuropas an der Universitt Freiburg.